

16. Sitzung D!G

Donnerstag, 1. Juni 2023 von 14.00 bis 17.00

Messinastrasse 5, 9495 Triesen (Achtung: nicht in Vaduz!)

Teilnehmende: Esther Schönenberger, Bernd Heinzle, Lukas Richner, Fabian Bubendorf (stv. BW), Jan von Wartburg, Andreas Wyss, Claudia Löckher (stv. MM), Melanie Mastel, Ivo Dobler

Virtuell: Johannes Reich, Urs Dardell, Carlos Pinto, Filib Schürmann

Gäste: Sarah Leib, Simon Kaufmann

Entschuldigt: Benedikt Wyss, Kurt Diggelmann (Austritt), Claude Spiess, Aurèle Pignolet, Silja Dietiker

Sitzungsleitung: ES

Protokoll: BH

Protokoll

1. Begrüssung

Begrüssung durch Landesarchäologin Sarah Leib

Gast

20'

Sarah Leib zeigt in einer Präsentation den Aufbau und die Struktur des Amtes für Kultur und der Abt. Archäologie von Liechtenstein im speziellen. Erklärung der rechtlichen Situation, des Archäologischen Perimeters (Geoportal) und der darauf basierenden Aufgaben und Möglichkeiten die die Archäologie in LI hat.

2. Infos

- **Digitaler Stammtisch**, nächster Termin: Halbjährlich, Standort, Datum, im Anschluss an DIG-Sitzung?

FB/CL

5'

- Vorschlag ES/BH: *Stammtisch im Anschluss an Sitzung, ggf. Wechsel auf Donnerstag; damit ggf. mehr Personen der D!G teilnehmen können, da sie schon vor Ort sind.*

5'

Entschluss AG: *Bei nächster Sitzung (Ort noch unklar) wird dies angetestet: Stammtisch im Anschluss an die Sitzung*

5'

- **VATG-Kurse** aktueller Stand: Grundkurs Methodik fand statt, Vorstellen Kursprogramm NIKE-Tagung

ES

- ES stellt Programmpunkt kurz vor;
Hinweis aus AG: Nicht alle D!G Mitglieder sind automatisch VATG Mitglieder;

Entschluss: *künftig VATG Infos (gerade bez.*

Kursen) zusätzlich an alle DIG Mitglieder per Mailverteiler (ES)

- *Information ES: bei VATG GV Kurzinformation zur DIG durch ES*

– **Info CAA Switzerland**

alle

ES: erklärt Situation um DIG bei CAA

Switzerland; DIG=special interest Group der CAA-Switzerland (akt. noch die einzige); dort Kurzvortrag von UD und CP bez. «digitalem Handzeichnen»;

Interessanter Vortrag bei CAA: Dbase – Datenbank (ähnlich IMDAS) die in der Westschweiz entwickelt und partiell schon in der Archäologie verwendet wird

CAA will weiterhin GV mit Vorträgen und Überschneidungen mit Gruppen wie uns (DIG) finden.

Vorschlag BH: für GV (jeweils im Frühjahr) ggf. vorab schon Überlegen was Vorgetragen werden könnte, um sich darauf vorzubereiten;

***Beschluss**: Sammlung/Themen dazu von allen einzubringen; künftig in Traktandum aufnehmen, Erster Themenvorschlag: ES: «min. Datenmodell» vorstellen*

– **Weitere Informationen der Mitglieder: -**

3. Austauschplattform

FB/CL/MM 30'

Interesse an Austauschplattform, auf der direkt kommuniziert und Anleitungen ausgetauscht werden können, immer noch sehr gross.

- *FB: erklärt kurz die Situation bezüglich der Erarbeiteten „Kompetenzliste“;*

Noch nicht Daten von allen Beteiligten vorhanden; Dichte der Informationen recht unterschiedliche; FB

und BW werden die Informationen, wenn alles vorhanden ist zusammenführen

Hinweis FB: Problematik der „Veröffentlichung der Daten online“, beispielsweise von Basel-Stadt nicht gewünscht die genauen Angaben zu Software/Hardware und der vorhandenen Quantität frei online zu stellen. → Frage nach der Art der „Austauschplattform“ bezüglich offen/geschlossen an die AG;

FB bittet um Vorschläge für eine alternative Bezeichnung der „Kompetenzliste“; bitte per Mail direkt an ihn

- CL zeigt dahingehend ihr Überlegungen bezüglich der Plattform auch in Anbetracht der Möglichkeiten für „geöffnet/geschlossen“

Vorschlag 1: Blog (Wordpress?); CL hat Erfahrung damit; kann offen/geschlossen gemacht werden; User können unterschiedliche Rechte zugewiesen werden; benötigt gewisse Moderation;

Vorschlag 2: online Whiteboard; in ZG in Verwendung intern; könnte verwendet werden, Versionsupgrade auf „Ausbildungslizenz“ aber wohl notwendig; da whiteboard sicher mehr Moderation/Strukturierung notwendig macht, um Übersicht zu behalten; direkte Kommunikation für Fragen aber gut möglich (nach Rückfrage durch FS)

CL bietet an die Moderation bei den beiden Varianten für die Anfangsphase zu übernehmen

- daraus folgt allgemeine Diskussion:

Fragen: Was soll dort behandelt werden/Schwerpunkt? (direkte Fragen bei technischen Problemen/best practice Beispiele,...)

Müssen die Inhalte auch Jahre später einsehbar sein

(Archivierung)?

Wie hoch ist der Moderationsaufwand? → sollte nach allg. Konsens eher niedrig gehalten werden.

*Problematik: öffentlich = breite Verteilung/ Zugang dritter; Datenschutzbedenken hoch; VS. geschlossen = eingeschränkte Nutzergruppe dafür
Datenschutzbedenken niedriger;*

Resümee aus Diskussion/Konkreter

Vorschlag:

- über VATG/D!G Seite die vereinfachte „Kompetenzliste“ in Tabellenform veröffentlichen (Welche Institution verwendet welche Systeme)*
- Detaillierte „Kompetenzliste“ wird nur innerhalb der D!G Mitglieder verteilt*
- VATG/D!G Seite intensiver bewirtschaften; ggf. erarbeitete Best-Practice in veröffentlichungsfähiger Form mit D!G Layout*
- durch die drei Punkte Möglichkeit für Interessierte sich direkt an div. Institutionen/Personen zu wenden bei Fachfragen*
- Zusätzlich: Erstellung eines „Kanals“ für direkte Kommunikation/Fragen über einen Messengerservice. Nicht öffentlich, kann aber auf Anfrage erweitert werden.*
- CL erstellt Umfrage über findmind für D!G Mitglieder bezüglich des auszuwählenden Messengerservice*

4. Workflow Grabungsdokumentation FL

BH

40'

BH stellt Workflow zur digitalen Planerstellung in FL vor: (siehe PPP)

5. Fachgruppen

Alle

30'

Minimales Geodatenmodell archäologische Fundstellen (ES/LR)

ES: bei KSKA Sitzung vorgestellt und wurde diskutiert;

KSKA will Daten eher über Bund (Geoadmin) publizieren weniger über Institution wie DaSCH; sie sehen es als längerfristige Lösung; ggf. über BAK; Diskussionen in der KSKA bez. Datenveröffentlichung (ja/nein).

DIG selber hat den Weg über den Bund (Geoadmin) eigentlich schon früh aussen vorgelassen; Grund: Auswirkungen und Folgen die in dieser Form (Top-Down) vom Bund an die Kantonsarchäologien durchgereicht werden könnten sind unklar/ nicht einschätzbar; Bedeutet wohl auch weniger Einfluss von den Kantonsarchäologien/ Arch. Institutionen auf die Umsetzung

→ die DIG (ES/LR) wird den durch die KSKA vorgegebenen Weg weiterverfolgen (BAK, Bund, Geoadmin)

Stand

Wissens- und Austauschplattform (FB/KD)

Stand

Siehe Punkt 3

Digitales Handzeichnen (CP/FS/MM)

Stand

MM/CL: Tests bei Bauforschungsanwendungen im Gange

UD: bei vier Kantonen aktuell dig. Handzeichnen in Verwendung resp. Testung; arbeiten dazu aktiv zusammen- funktioniert sehr gut;

Hinweis: über Firma sind Tablets mit spezieller Konfiguration für das dig. Handzeichnen verfügbar/ bestellbar;

bei Interesse gerne bei UD melden!

Positive Rückmeldungen/Mails von Vortrag CAA (DU, CP)

CP: hat Workflow Fotogrammetrie (Agisoft/Cloud) auch mit KaPo Aargau ausgetauscht, da bei ihnen ähnliche Methoden in

Verwendung sind resp. entwickelt werden

*Frage ES: ggf. jemand von KAPO ihr Workflow vorstellen;
CP kann ggf. was organisieren.*

Auswerten von digitalen Daten (ES/LR)

Stand

*ES: aktuelle liegt der Fokus auf dem „min. Datenmodell“
daher nicht viel Neues zur Auswertung zu sagen;*

*Versuch/ Anregung über CAA Switserland hierzu fruchtbare
Kontakte knüpfen zu können und diese weiter zu verfolgen
(durch CAA ggf. mehr universitärer Zugang)*

5. Fachgruppen allgemein

Alle

10'

Teilnahme neue Mitglieder, neue Themen?

*JW → ggf. neu Mitarbeit bei **digitalem Handzeichnen***

*AW + ID → Neu Mitarbeit Fachgruppe **Auswerten von
digitalen Daten***

*ES: Ideen / Interesse für Themen gerne bei nächster Sitzung
einbringen;*

Allgemeiner Aufruf: Meldung für nächsten Sitzungsort

6. Themen für zukünftige Sitzungen

ES

5'

Kursprogramm spiegeln: Die digitalen Kurse anschauen, Inhalte definieren, abgrenzen.

Westschweizer Archäologische Datenbank vorstellen von Emmanuel Clivaz